

PROTOKOLL

über die am Mittwoch, 21. März 2023 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Karlstetten abgehaltene

Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19,33 Uhr

Ende: 21,47 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Ing. Thomas Kraushofer

Weitere Gemeinderäte:

ÖVP Gemeinderatsmitglieder:	SPÖ Gemeinderatsmitglieder:	FPÖ Gemeinderatsmitglieder:
Vize-Bgm. DI Verena Schmidt, BSc	GR Harald Steinbrecher	GR Johann Böck
GGR Mag. Hannes Atzinger	GR Viktoria Brantner	GR Andreas Thum
GGR Renate Spindler	GR Josef-Emanuel Wanas	
GR Gabriele Kaufmann		
GR Ing. Karl Winkler		
GR Antonius Letschka		
GR Manfred Riedler		
GR Ing. Mag. Sandra Bandion		
GR Johannes Kaufmann		
GR Mag. Peter Schett		
GR Reinhard Humpelstetter		
GR Anika Nassion		

Entschuldigt: GGR Peter Moser, GGR Manfred Schmidt, GR Thomas Renner

Protokollführer: Markus Tinkhauser / Barbara Brinnich

Tagesordnung

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten GR-Sitzung;
- TOP 2: Prüfbericht des Prüfungsausschusses v. 20.01.2023;
- TOP 3: Präsentation Eigenleistungen Sportplatzprojekt;
- TOP 4: Sportplatzprojekt, Vergabe Gewerk Tribünendach;
- TOP 5: Sportplatzprojekt, Vergabe Gewerk Bodenleger;
- TOP 6: Sportplatzprojekt, Vergabe Statikarbeiten an „Fa. zieritz + partner“;
- TOP 7: Rechnungsabschluss 2022;
- TOP 8: Sportplatzprojekt/Schloßplatz, Vergabe Asphaltierungsarbeiten;
- TOP 9: Angebot Straßenbaumaßnahmen Ahornweg;
- TOP 10: Angebot Regenwassermanagement Ahornweg;
- TOP 11: Friedhof Karlstetten, Vereinbarung Totengräberarbeiten;
- TOP 12: Verordnung über die Änderung der Friedhofsgebührenordnung;
- TOP 13: Angebot Lerntiger – Schulische Nachmittagsbetreuung;
- TOP 14: Genehmigung Vermessungsplan GZ 51167B, KG Hausenbach;
- TOP 15: Zustimmungserklärung Vorkaufsrecht für Grundbuch;
- TOP 16: Angebot Volksschule Sonnenschutz;
- TOP 17: Ankauf Notstromaggregat;
- TOP 18: Errichtung einer PV-Anlage am Sportplatzgelände;
- TOP 19: Gewährung einer a.o. Subvention – FF Karlstetten;
- TOP 20: Gewährung einer a.o. Subvention – UTC Karlstetten;
- TOP 21: Kostenzuschuss Ankauf Beregnungsanlage – UTC Karlstetten;
- TOP 22: Auflösung Dienstverhältnis Personal-Nr. 4012;
- TOP 23: Nachtrag zum Dienstvertrag Personal-Nr. 3008;
- TOP 24: Berichte des Bürgermeisters;

Die Tagesordnungspunkte „22 u. 23“ werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Bgm. Thomas Kraushofer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeinderäte, die anwesenden Bediensteten der Verwaltung sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Gemeinderäten zeitgerecht zugestellt. Es erfolgen keine Einwände hierzu. Zu Beginn verliest der Vorsitzende den eingebrachten Dringlichkeitsantrag, welcher dem Protokoll angeschlossen ist. Er stellt den Antrag um nachträgliche Aufnahme auf die Tagesordnung unter

TOP 24: Anpassung Darlehensvertrag mit der Raiffeisenbank Reg. St. Pölten;

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, diese Punkte in der beantragten Form nachträglich auf die Tagesordnung aufzunehmen. Der nachfolgende TOP wird entsprechend nachgereicht.

Verlauf der Sitzung

TOP 1: Entscheidung über allfällige Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2022;

Der Vorsitzende Bgm. Kraushofer stellt fest, dass bis zur Gemeinderatssitzung keine schriftlichen Einwendungen erfolgten. Somit gilt das Protokoll als genehmigt und wird sodann unterfertigt.

TOP 2: Prüfbericht des Prüfungsausschusses;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Bericht der am 20.01.2023 durchgeführten Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vorliegt. Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Harald Steinbrecher das Wort. Es war alles tagfertig gebucht und es gab keine buchhalterischen Auffälligkeiten. Die Übereinstimmung der Kassen-Bestände wurde festgestellt. Um Kenntnisnahme des Prüfberichts wird ersucht.

TOP 3: Präsentation Eigenleistungen Sportplatzprojekt;

Die beiden Vereine präsentierten dem Gemeinderat durch ihre Vertreter die bereits erbrachten Eigenleistungen. Für den Musikverein stellte Hr. Rudolf Mayerhofer die Eigenleistungen mit einigen Bildern von den bereits erbrachten Leistungen vor:

Vom Musikverein wurden mit Stand Ende Februar rund 1.660 Stunden an Eigenleistungen erbracht. Diese beinhalten unter anderem die (Detail-)Planung, Besprechungszeiten, Arbeiten für Durchführung Bausteinaktion, bisher geleistete Arbeiten an der Baustelle bzw. Vorbereitungsarbeiten

Der Sportverein wurde durch Franz Temper und Stefan Ramler vertreten. Auch diese stellten mit einer Präsentation die vom Verein bisher erbrachten Arbeiten u. Eigenleistungen vor.

Vom Sportverein wurden bis dato rund 2000 Stunden an Eigenleistungen erbracht. Dabei sind enthalten Planungs- u. Besprechungszeiten, Freimachung des Baufeldes, Vorbereitungsarbeiten für Ersatzsportanlage sowie Arbeiten im Neubau.

Der Bürgermeister bedankt sich sehr herzlich bei den Vereinen für die Präsentation sowie der bisher erbrachten Leistungen und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Sinne der positiven Umsetzung dieses Projektes.

TOP 4: Sportplatzprojekt, Vergabe Gewerk Tribüne;

Der Vorsitzende erläutert die Notwendigkeit der Sanierung/Neuerrichtung des Tribünenendaches. Da das neu zu schaffende Hauptspielfeld zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr zugänglich sein wird, sollen diese Arbeiten zeitnah erfolgen. Ein Anbot der Fa. Holzbau Gerstenmayer, 3121 Karlstetten, zum Preis von € 22.596,- (inkl. 20 % USt.) abzüglich 2% Skonto liegt vor.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig das Angebot der Fa. Holzbau Gerstenmayer zum Preis von € 22.596,- (abzügl. 2 % Skonto).

TOP 5: Sportplatzprojekt - Vergabe Gewerk Bodenleger:

Der Vorsitzende erläutert das Angebot der Fa. Martin Hennigler, 3331 Kematen zum Preis von € 63.755,10. Die Fa. Hennigler war bereits bei der ursprünglichen Ausschreibung Bestbieter dieses Gewerkes, im nun neu angepassten Angebot konnten auch die Preise vom Erstangebot eingehalten werden. Aufgrund der Eigenleistungen von Sportverein und Musikverein im HAUS A (vollständig durch Sportverein) u. HAUS B (jeder seinen Bereich) wurde das Angebot von € 63.755,10 auf € 14.300,28 verringert, es verbleiben nur mehr die Flächen der Musikschule und die öffentlich zugänglichen Bereiche.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig das Angebot der Fa. Hennigler, 3331 Kematen, zum Preis von € 14.300,28.

TOP 6: Sportplatz, Vergabe Statikarbeiten an „Fa. zieritz + partner“:

Der Bürgermeister erläutert das Angebot der „Fa. zieritz + partner“, 3100 St. Pölten v. 14.02.2023 zum Preis von € 2.677,50 (inkl. 20 % USt.), welches sich auf die Tragwerksplanung Betonbau, Geländer, Schalung- u. Bewehrungspläne der neu zu errichtenden Wurfsteinmauer bezieht. Diese Statikarbeiten sind notwendig für eine sichere Montage des Geländers auf beiden Seiten der Wurfsteinmauer.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig das Angebot der „Fa. zieritz + partner“, 3100 St. Pölten zum Preis von € 2.677,50.

TOP 7: Rechnungsabschluss 2022:

Der Rechnungsabschluss 2022 war in der Zeit vom 07.03.2023 bis 21.03.2023 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Seitens der Bevölkerung wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Gemeinsam werden die Positionen durchgegangen, der Darlehensstand wurde erläutert.

Die Gemeinden haben ab dem Finanzjahr 2020 die Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) umzusetzen.

	Finanzierungshaushalt	Ergebnishaushalt
Mittelaufbringung	€ 5.804.856,60	€ 5.431.103,09
Mittelverwendung	<u>€ 5.269.404,26</u>	<u>€ 4.512.099,17</u>
Nettoergebnis	€ 535.452,34	€ 919.003,92

Das Haushaltspotential, aufbauend auf der Ergebnisrechnung, ergibt € 587.851,53.

Die Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag wurden erläutert.

Darlehensstand per 31.12.2022: € 7.549.307,01.

Nachdem der Rechnungsabschluss 2022 vom Prüfungsausschuss überprüft und für richtig befunden wurde, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Rechnungsabschluss 2022 in der vorliegenden Form zu beschließen. Der Rechnungsabschluss 2022 wird vom Gemeinderat mehrstimmig genehmigt (2 Gegenstimmen FPÖ).

TOP 8: Sportplatzprojekt / Schloßplatz, Vergabe Asphaltierungsarbeiten:

Bgm. Kraushofer verliert dem Gemeinderat das Angebot der Fa. Held & Francke zum Preis von € 61.811,27 betr. der geplanten Asphaltierungsarbeiten in den beiden Sportplatzzufahrtsbereichen Wieshöfstraße-Schloßplatz sowie Vorplatz Haus B / Kindergarten. Im Leistungsverzeichnis der Fa. Sandler-BAU, welches ebenfalls bei der Vergabeentscheidung vorliegt, sind unter Berücksichtigung des Index die vergleichbaren Positionen um € 5.887,20 höher als bei der Fa. Held & Francke.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig das Angebot der Fa. Held & Franke, 3382 Loosdorf, Gewerbestr. 3, zum Preis von € 61.811,27.

TOP 9: Angebot Straßenbaumaßnahmen Ahornweg:

Der Bürgermeister berichtet über die in diesem Jahr beabsichtigten Straßenbaumaßnahmen am Ahornweg, dabei wurde ein Angebot der Fa. Held & Francke, 3382 Loosdorf, Gewerbestr. 3, eingeholt. Dieses weist eine Summe von € 61.060,40 auf. Im Angebot enthalten sind Unterbauplanum, Schächte u. Abdeckungen, bituminöse Trag- u. Deckschicht, Rasengittersteine, Randbegrenzungssteine und Pflasterarbeiten.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig das Angebot der Fa. Held & Franke, 4030 Linz zum Preis von € 61.060,40.

TOP 10: Angebot Regenwassermanagement Ahornweg:

Der Vorsitzende berichtet den Mitgliedern des Gemeinderates die Wichtigkeit der Regenwasserentsorgung speziell im Bereich des Ahornweges. Da dieser Bereich baulich noch nicht fertiggestellt ist, kann es bei Starkregen-Ereignissen zu größeren Ansammlungen von Regenwasser kommen. Es wurde ein Angebot der Fa. Zenebio, 1150 Wien eingeholt zum Preis von € 37.428,- (inkl. 20 % USt.), abzüglich 2 % Skonto u. Sonderrabatt auf Spezialsubstrat (€ 772,20). Mit diesem Unternehmen wurde auch schon der Parkplatz in Karlstetten und die Nebenflächen der Herzogenburger Straße in Weyersdorf umgesetzt.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig das Angebot der Fa. Zenebio, 1150 Wien zum Preis von € 37.428,- abzüglich Skonto u. Rabatt.

TOP 11: Friedhof Karlstetten, Vereinbarung Totengräberarbeiten:

Der Vorsitzende erklärt die Umstrukturierung bei der Fa. Thennemayer, die nun die Totengräberarbeiten künftig nicht mehr durchführen wird. Diese Aufgaben wird zukünftig die Firma Gebrüder Hirschmüller, 3123 Schweinern, übernehmen. Eine diesbezügliche Vereinbarung kommt zur Verlesung, diese ist unter „*Beilage A*“ diesem Protokoll angeschlossen. Darin wird auch festgehalten, dass sich auch die Preise der entsprechenden Leistungen für die Grabarbeiten wie folgt erhöhen werden:

Beerdigung einer Leiche in Erdgrab von € 689,53 auf künftig € 880,-

Beerdigung einer Urne in Erdgrab von € 468,70 auf künftig € 490,-

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Vereinbarung lt. angeschlossenen „*Beilage A*“ hinsichtlich Durchführung der Totengräberarbeiten durch das Unternehmen Gebrüder Hirschmüller.

TOP 12: Änderung der Friedhofsgebührenordnung:

Der Vorsitzende erläutert, dass die Friedhofsgebührenordnung der Mgde. Karlstetten geändert werden soll. Grundsätzlich geht es um die Anpassung an die neuen Entschädigungen betr. Fa. Gebrüder Hirschmüller, 3123 Schweinern, welche im vorigen TOP beschlossen wurden. In diesem Zuge soll auch eine Anpassung bei der Benützungsgebühr der Leichenkammer durchgeführt werden.

Ein dementsprechend angepasster Verordnungsentwurf ist in „*Beilage B*“ angeschlossen und wird vom Vorsitzenden erläutert. Seitens GR Böck wird angemerkt, dass er in diesen schwierigen Zeiten einer Erhöhung der Gebühren nicht zustimmen wird. Bgm. erklärt dazu, dass die Grabstellengebühren der im vorigen TOP beschlossenen Vereinbarung bzw. der Indexanpassung unterliegen und grundsätzlich ein Friedhof möglichst kostendeckend zu führen ist.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden fasst der Gemeinderat den mehrstimmigen Beschluss, die unter „*Beilage B*“ ersichtliche Änderung der Friedhofsgebührenordnung zu genehmigen. Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür (ÖVP, SPÖ); 2 Stimmen dagegen (FPÖ).

TOP 13: Angebot Lerntiger - Schulische Nachmittagsbetreuung:

Bezugnehmend auf die bereits seit einigen Schuljahren eingerichtete Nachmittagsbetreuung von Schülern der Volks- und Mittelschule, welche in den Räumlichkeiten der NMS Karlstetten stattfindet, hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Karlstetten nunmehr eine Anpassung für das kommende Schuljahr vorzunehmen, es ergibt sich eine Preissteigerung von 5,26% im Vergleich zum Vorjahr. Es liegt ein Angebot zum Preis von € 38.700,-, der diesbezügliche Vertrag ist diesem Protokoll unter „*Beilage C*“ angeschlossen.

Bgm. Kraushofer stellt den Antrag, seitens des Gemeinderates die Zustimmung zum neuen Vertrag zum Preis von € 38.700,- zu erteilen. Dazu erfolgt ein einstimmiger GR-Beschluss.

TOP 14: Genehmigung Vermessungsplan GZ 51167B, KG Hausenbach:

Der Vorsitzende erläutert die Vermessungen, die bereits 2017 durch das Land NÖ in der KG Hausenbach durchgeführt wurden. Die Gemeinde ist im Bereich des FF- Hauses betroffen, dabei fallen 16m² vom Privatgrund der Mgde. Karlstetten in das Öffentliche Gut der Mgde. Karlstetten. Gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung ist ein entsprechender Beschluss samt dessen darauffolgende Kundmachung gemäß „*Beilage D*“ durch den Gemeinderat zu fassen.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig den Vermessungsplan GZ 51167B v. 20.04.2020 des Land NÖ.

TOP 15: Zustimmungserklärung Vorkaufsrecht Grundbuch:

Bürgermeister Kraushofer erläutert das Vorhaben der „GEDESAG“ bezüglich des beabsichtigten Eigentümerwechsel des Grundstückes Nr. 2113/1 KG Karlstetten von „ÖKO – Dorf“ an „GEDESAG“. Aus grundbücherlichen Gründen ist für diese Übertragung ein Beschluss einer Zustimmungserklärung notwendig. Diese Erklärung besteht aus folgenden Inhalt:

Ob der der ÖKO-DORF Bau GmbH, FN 142002b, gehörenden Liegenschaft EZ. 243, KG-19494 Karlstetten in weiterer Folge Vertragsgegenstand genannt, ist in C- LNR 6 zu TZ 7570/2019 das VORKAUFRECHT an Gst 2113/1 gem Punkt I. Zusatzvereinbarung 2019-12-09 für die Marktgemeinde Karlstetten einverleibt.

Da die ÖKO-DORF Bau GmbH, FN 142002b, den Vertragsgegenstand verkauft und den gegenständlichen Kaufvertrag vom 20.12.2022 vorgelegt hat, erklärt hiemit die Marktgemeinde Karlstetten, dass ob dem obgenannten Vertragsgegenstand, trotz des sub C-LNR 6 einverlebten VORKAUFRECHT an Gst 2113/1 gem. Pkt. I. Zusatzvereinbarung 2019-12-09 für die Marktgemeinde Karlstetten, die Einverleibung des Eigentumsrechtes für die Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft, FN 3197 1t grundbücherlich durchgeführt werden kann, jedoch unter weiterer Aufrechterhaltung des Vorkaufsrechtes und nicht auf ihre Kosten.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig die gegenständliche Zustimmungserklärung

TOP 16: Angebot Volksschule Sonnenschutz:

Bgm. Kraushofer berichtet über Gespräche mit der Leitung der Volksschule. Dabei wird der Wunsch zur Herstellung einer Beschattung geäußert. Dazu wurden zwei Angebote eingeholt (jeweils inkl. 20 % USt.): Die Fa. J. Kern – Sonnenschutz, 3110 Afing zum Preis von € 22.028,06 und die Fa. Hella, 3100 St. Pölten zu Preis von € 20.729,15. Zusätzlich zu diesen Angeboten wurde ein Angebot der Firma Klenk & Meder, 3250 Wieselburg für die dazugehörigen Elektroarbeiten zum Preis von € 5.806,50 eingeholt. Diese Angebote wurden bereits im Gemeindevorstand besprochen und es wurde aufgrund der schon umfangreichen geleisteten Vorarbeiten eine Vergabeempfehlung für die Fa. J. Kern, 3100 Afing ausgesprochen.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig das Angebot der Fa. Jürgen Kern, 3100 Afing zu Preis von € 22.028,06 sowie das Angebot der Fa. Klenk & Meder, 3250 Wieselburg zum Preis von € 5.806,50.

TOP 17: Ankauf Notstromaggregat:

Bürgermeister Kraushofer erklärt die Notwendigkeit der Anschaffung eines Notstromaggregats. Dieses dient vorrangig zur Aufrechterhaltung der Abwasserversorgung bzw. im Anlassfall als Vorsorge für ein mögliches „Blackout“. Dieser Stromerzeuger könnte im Ernstfall das am Sportplatz befindliche „Haus B“ bzw. den Turnsaal der Mittelschule mit elektrischer Energie versorgen. Es wurden zwei Angebote eingeholt, eines von der Fa. Hitzinger, 4020 Linz zum Preis von € 55.080,00, das zweite Angebot der Fa. Toplak, 2120 Wolkersdorf weist einen Preis von € 56.116,67 aus (alle Preise jeweils inkl. 20 % USt.). Von der Fa. Hitzinger wurde bereits vor Jahren ein Aggregat für den Bauhof angekauft, lt. Auskunft ist man mit diesem Stromerzeuger sehr zufrieden, ein weiterer Vorteil wäre die Möglichkeit der gleichzeitigen Servicearbeiten. Weiters weist der Vorsitzende auch auf die Möglichkeit einer Bundesförderung hin, für welches seitens der Gemeinde ein entsprechendes Ansuchen gestellt wird.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig das Angebot der Fa. Hitzinger ,4020 Linz, zum Preis von € 55.080,00 (inkl. 20 % USt.).

TOP 18: Errichtung einer PV- Anlage am Sportplatzgelände:

Bgm. Thomas Kraushofer erklärt dem Gemeinderat die Herstellung von zwei PV-Anlagen auf den beiden neu errichteten Gebäuden am Sportplatzgelände. Vorgesehen sind auf Haus A eine Anlage mit einer Leistung von 14,19 kWp, auf Haus B 45,58 kWp. Nach Kontaktaufnahme mit zahlreichen Unternehmen sind trotz Rücksprache nur zwei Angebote eingelangt. Ein Angebot der Fa. Klenk & Meder, 3250 Wieselburg mit einer Summe von € 117.841,73, das zweite Angebot von der Fa. Elektro Schmied, 3100 St. Pölten zum Preis von € 125.821,77. In diesem Zuge soll ein Bürgerbeteiligungsprojekt gestartet werden, wo alle Bürgerinnen die Möglichkeit haben, eine Anzahl von 2 bis 5 Paneelen zu erwerben. Die genaueren Eckdaten werden noch berechnet.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig das Angebot der Fa. Klenk & Meder, 3250 Wieselburg zum Preis von € 123.965,63 abzüglich 2% Sondernachlass und 3% Skonto € 117.841,73 (inkl. 20 % USt.).

TOP 19: Gewährung einer a.o. Subvention – FF Karlstetten:

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die Budget-Nachbesprechung mit der FF- Karlstetten, dabei waren anwesend GGR Hannes Atzinger sowie Vertreter der Feuerwehr. Gegenstand war der Ankauf verschiedenster Ausrüstungsgegenstände, insbesondere Atemschutzgeräte. Dabei wurde besprochen, dass aufgrund der fördertechnischen Abwicklung ein zusätzlicher Betrag von € 1.500,- aufgebracht werden muss. Eine entsprechende Empfehlung zur Gewährung in dieser Höhe wird seitens des Gemeindevorstandes gegeben.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung einer außerordentlichen Subvention von € 1.500,-.

TOP 20: Gewährung einer a.o. Subvention - UTC Karlstetten:

Herr Maximilian Schett hat in Vertretung des UTC Karlstetten (Tennisclub) ein Ansuchen um außerordentliche Subvention zur Kostendeckung für die Mitbenutzung des Tennisplatzes in Statzendorf gestellt. Da der Tennisplatz in Karlstetten für die Vielzahl an Vereinsmitgliedern schon zu klein geworden ist, hat sich Hr. Schett um eine Zusammenarbeit mit dem TC ASKÖ Statzendorf bemüht. Dabei würden zusätzliche Kosten in Höhe von € 600,- auflaufen. Seitens GR Steinbrecher erfolgen Wortmeldungen dazu. In der Sitzung des Gemeindevorstandes wurde eine Empfehlung zur Gewährung einer außerordentl. Subvention in Höhe v. € 300,- abgegeben.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat mehrstimmig eine außerordentliche Subvention v. € 300,- für den UTC Karlstetten (3 Enthaltungen – SPÖ-Klub).

TOP 21: Kostenzuschuss Ankauf einer Beregnungsanlage – UTC Karlstetten;

Bgm. Kraushofer verliest ein weiteres Ansuchen des UTC Karlstetten. Darin wird mitgeteilt, dass es aus Altersgründen erforderlich war, eine neue Beregnungsanlage am Tennisplatz einzubauen. Der Gesamtpreis der neuen Beregnungsanlage beträgt € 6.240,00. Hierbei gibt der Gemeindevorstand die Empfehlung zur Beschlussfassung, einen Kostenzuschuss in Höhe von € 2.000,- zu gewähren.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung einer außerordentlichen Subvention von € 2.000,-.

Vor Beginn des nächsten Tagesordnungspunktes erklärt der Vorsitzende die Sitzung für nicht öffentlich.

TOP 22: Auflösung Dienstvertrag Personal-Nr. 4012;

TOP 23: Nachtrag zu Dienstvertrag Personal-Nr.3008;

Nach Behandlung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes erklärt der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung wieder für öffentlich.

TOP 24: Anpassung Darlehensvertrag mit der Raiffeisenbank Reg. St. Pölten;

Bürgermeister Kraushofer erläutert die Thematik eines im Jahr 2003 aufgenommenen Kredites der Raiffeisenbank Reg. St. Pölten. Dieses (ursprüngliche Fremdwährungs-)Darlehen wurde im Jahr 2012 aufgrund einer Konvertierung mit einer Fixzinsvereinbarung auf 10 Jahre abgeschlossen. Beinhaltend dabei war damals auch eine neuerliche Vereinbarung ab 01.01.2023.

Aus diesem Grund wurde nunmehr seitens der Bank Angebote für die Restlaufzeit des aushaftenden Betrages (€ 176.466,71) vorgelegt. Nachdem sich die Gemeinde Karlstetten bei der dzt. Zinslage für eine Fixzinsvariante ausspricht, soll bis zum Laufzeitende (Juni 2029) das Angebot einer entsprechenden 3,5 %-Fixverzinsung beschlossen werden. Seitens unserer Finanzberatung „FRC“ wurde der in „Beilage E“ angeschlossene Vertrag geprüft und die Empfehlung zur Beschlussfassung gegeben.

Nach Antragstellung durch Bürgermeister Ing. Thomas Kraushofer beschließt der Gemeinderat einstimmig die unter „Beilage E“ ersichtlichen Vertragsänderungen mit der Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen, 3100 St.Pölten, Kremser Landstraße 18.

TOP 25: Berichte des Bürgermeisters;

Beschlüsse im Gemeindevorstand (*alle Preise inklusive 20 % USt.*)

Ankauf Karlstetten Gutscheine Druckerei Rutzky GmbH zum Preis von € 414,-

Restaurierung Gedenkstein Ing. Martina Petuely zum Preis von € 960,-

Sanierung der Wasserleitung Heitzing zum Preis von € 7.632,-

Sanierung der Wasserleitung Merkinger Weg zum Preis von € 19.818,41

Ankauf Garagentor für Bauhof Fa. Tor.support zum Preis von € 3.675,75

Genehmigung von zwei Ansuchen um Bauwerberförderungen

07.01.2023 Jahreshauptversammlung Pfadfinder;
07.01.2023 Jahreshauptversammlung FF Weyersdorf;
10.01.2023 Zivilschutz Blackout Besprechung;
13.01.2023 Mitgliederversammlung FF Karlstetten;
15.01.2023 Jahreshauptversammlung vom Musikverein Karlstetten;
20.01.2023 Landesrat Jochen Danninger zu Besuch bei der Fa. Hess;
24.01.2023 Besprechung mit Frau Bgm. Barbara Egerer-Höld, Themen Ferienbetreuung mit Neidling sowie weitere Vorgehensweise hinsichtlich Kleinkinder 2-Jährige;
27.01.2023 Jahreshauptversammlung FF Hausenbach im Gasthaus Jachs;
02.02.2023 Besprechung FF Karlstetten Atemschutzgeräte;
14.02.2023 „Dorothea Ausbildungszentrum“ – Besprechungstermin;
14.02.2023 Vortrag Radverkehrskonzept;
16.02.2023 NÖ Landesregierung unangekündigte Überprüfungsverhandlung Deponie;
16.02.2023 Besprechung für den Kreativtag (Gasthaus Lind);
14.02.2023 BGM Konferenz – Bezirkshauptmannschaft St.Pölten;
22.02.2023 Mittelschule Ausschusssitzung;
24.02.2023 Sprengelversammlung Raiffeisenbank Hafnerbach;
27.02.2023 Sitzung 20 Jahre Gemeindeparterschaft;
28.02.2023 Gemeindeaustausch & Vernetzung NÖ Regenwasserplan – Teilnahme u. Bericht v. GR Kaufmann Johannes;
28.02.2023 Besprechung PV Bürgerbeteiligung Zawichowski;
07.03.2023 Gestaltungsbeirat GEDESAG;
07.03.2023 Musikschulverband Versammlung;
08.03.2023 UTC Tennisverein ZOOM Meeting;
13.03.2023 ARGE Dunkelsteinerwald Leader-Region Sitzung;
14.03.2023 Workshop Freizeitanlagen;
16.03.2023 A1 Hr. Lienbacher Besprechung hinsichtlich weiteres Vorgehen/Grabungen;
17.03.2023 FF Abschnittsfeuerwehrtag Schaubing;
20.03.2023 Sitzung Fladnitzwasserverband in Furth;
21.03.2023 Besuch in der Volksschule Karlstetten;
28.03.2023 Probe Planspiel Zivilschutzverband (im Sitzungssaal);
15. u.16.4.2023 Vormerk Leader Erlebnisschau Rosenbauer Pultendorf;
12.04.2023 Infoveranstaltung Erneuerbare Energie PV Anlagen;
Fr. Öllerer Manuela neue Stützkraft in der Volksschule (für Kinder aus Ukraine)

Allfälliges:

GR Bandion Sandra Anfrage betr. Änderung Flächenwidmung Lauterbach;
GR Thum Andreas Anfrage betr. Wiespointstraße Plan Glasfasereinbau

Der Bürgermeister dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21,47 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 25.05.2023 genehmigt.